

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 31. Januar 2026

Die Menschheit hat den Verstand verloren

WITTSTOCK/DOSSE. Zu einem besonderen Abend lädt das Kino „Astoria“ am morgigen Sonntag nach Wittstock ein. Ab 17.30 Uhr wird der Film „Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren“ gezeigt. Der Film erzählt mit dokumentarischen und szenischen Bildern aus der Sicht von Astrid Lindgren und ihrer Tochter Karin, ihrer Enkelin Annika und ihrem Großvater Johan anhand der Kriegstagebücher die wahre Geschichte hinter dem Erfolg der Weltautorin. Dabei gehen die Nachkommen bei der Lektüre und in Gesprächen miteinander auch den schmerzhaften Ereignissen im privaten Leben Astrid Lindgrens nach.

Astrid Lindgren, die vor allem durch ihre Kinderbücher wie „Pippi Langstrumpf“, „Michel aus Lönneberga“ und „Ronja Räubertochter“ bekannt wurde, prägte Generationen. „Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren“ nähert sich der Autorin auf neue Weise, widmet sich ihren Tagebüchern zwischen 1939 und 1945 und erzählt von der noch unbekannteren Astrid Lindgren als Chronistin des Zweiten Weltkriegs. Die erst 2015 veröffentlichten und in mehr als 20 Sprachen übersetzten Kriegstagebücher von Astrid Lindgren lagen 70 Jahre lang in ihrem Schlafzimmer im Wäscheschrank verborgen. Sie sind eine einzigartige Dokumentation vom Schrecken der Diktatur und des Terrors aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin und appellieren leidenschaftlich an Mitmenschlichkeit, Frieden und Gleichberechtigung.

Highlight des Abends ist das Filmgespräch mit Footage-Scripter Herman Poelking-Eiken. WS



Der Dokumentarfilm verbindet szenische Passagen mit Archivaufnahmen. Foto: Filmverleih

Literatur und Kuchen

KYRITZ. Zu einem Nachmittag, der Literatur mit Kaffee und Kuchen verbindet, lädt die Kyritzer Stadtbibliothek für Montag, den 9. Februar, ein. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Unter dem Titel „Winterzeit“ werden Geschichten zur Winterzeit sowie neue Romane, Heiteres und Historisches vorgestellt. WS

Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 033971/85278 oder per E-Mail: bibliothek@kyritz.de

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Mit der Komödie „Extrawurst“ eröffnet der Theatersommer sein Jubiläumsjahr. Fotos: Dietrich Dettmann

Gestartet wird mit einer Komödie

30 Jahre Theater in Netzeband – Zum Jubiläumsauftakt wird am 14. Februar die Erfolgskomödie „Extrawurst“ aufgeführt

NETZEBAND. Der Theatersommer Netzeband feiert 2026 sein 30-jähriges Bestehen und eröffnet das Jubiläumsjahr mit einem besonderen Höhepunkt: Am Samstag, dem 14. Februar, um 19.30 Uhr startet das Frühjahrsprogramm in der Temnitzkirche Netzeband mit der vielfach gefeierten Komödie „Extrawurst“ von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob.

Mit dieser Produktion setzt Netzeband Kultur bewusst auf einen starken, humorvollen Auftakt. „Extrawurst“ zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Komödien der vergangenen Jahre. In der Inszenierung von Frank Matthus, Intendant und

künstlerischer Leiter des Theatersommers, wird mit viel Tempo, Witz und Schärfe ein hochaktuelles Thema verhandelt. Es geht um Toleranz, Integration und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft – ausgelöst durch eine scheinbar harmlose Frage: Braucht ein türkisches Vereinsmitglied einen eigenen Grill? Der Zeitpunkt könnte passender kaum sein, zeitgleich läuft eine prominent besetzte Verfilmung des Stoffes mit Hape

Kerkeling und Christoph Maria Herbst im Kino. Das Thema ist präsent, relevant und trifft den Nerv der Zeit. Auch in Netzeband darf sich das Publikum auf ein hochkarätiges Ensemble freuen. Fernsehstar Gerd Silberbauer ist in der Rolle des Vereinsvorsitzenden Heribert Bräsemann zu erleben. Netzebands feste Größe Hans Machowiak spielt den eloquenten Marketingberater Torsten Pfaff. Frank Matthus selbst übernimmt die Rolle des Erol Oturan.

Die Aufführung von „Extrawurst“ ist zugleich ein Geschenk: Das Ensemble und das Euro-Studio Landgraf widmen den Abend dem 30-jährigen Bestehen des Theatersommers Netzeband und dem langjährigen Engagement von Frank Matthus.

Dem Saisonauftakt folgt ein umfangreiches Programm mit Theater, Lesungen, Konzerten und Tanzformaten in der Temnitzkirche. Für Netzeband Kultur ist dabei jede Veranstaltung mehr als nur ein Termin: „Für uns ist jede einzelne Auffüh-



rung eine Jubiläumsfeier“, so Frank Matthus.

Karten für die Komödie „Extrawurst“ am 14. Februar ab 19.30 Uhr in der Temnitzkirche Netzeband gibt es bei Herr Fontane in Neuruppin, in der Tourist-Information Rheinsberg sowie online über reservix.de. WS

Am 21. Februar, 19.30 Uhr, folgt mit der Disco-Party „Netz'Dance“ ein weiteres Format des Frühjahrsprogramms, das mit karibischem Flair, Tanzperformances und kurzen Mitmach-Workshops von Michael Kinsky und Virginie Schwarz zum aktiven Mittanzen einlädt.



Spaß und Bewegung für die ganze Familie

31. Januar bis 8. Februar: Ferienzeit und Family-Fun-Days im Erlebnispark Paaren

SCHÖNVALDE-GLIEN. Vom 31. Januar bis 8. Februar laden die Family-Fun-Days im Erlebnispark Paaren zu einer willkommenen Auszeit ein.

Täglich von 10 bis 16 Uhr können große und kleine Besucher gemeinsam eine Auszeit genießen und bei Bewegung, Spiel und Spaß aktiv sein.

In der beheizten Brandenburg-Halle präsentiert sich auf rund 2200 Quadratmetern eine abwechslungsreiche Indoor-Spielewelt voller Abenteuer.

Riesige Hüpfburgen und Rutschen bieten den Kindern jede Menge Gelegenheit zum Toben und Spielen. Wer es ruhiger mag, probiert sich beim Malen aus.

Während die Kleinen beschäftigt sind, können sich Erwachsene in der Park-Kantine entspannen und das Angebot an Speisen, Getränken und hausgebackenem Kuchen genießen. WS



Der Erlebnispark lädt in den Winterferien zum Spielen und Toben ein. Foto: MAFZ

Der Erlebnispark Paaren befindet sich in der Gartenstraße 1-3 in 14621 Schönwalde-Glien.

Beratung zu Hospizdienst

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Mit regelmäßigen kostenfreien Beratungsangeboten zur Hospizarbeit bieten Koordinatorinnen eine Möglichkeit sich umfassend über die Hospizarbeit und Palliative Care zu informieren. Es geht bei den von der HOSPA gemeinnützigen Gesellschaft für Hospiz- und Palliativbetreuung mbH und dem ukrb Universitätsklinikum Ruppiner-Brandenburg organisierten Terminen um die ehrenamtliche Begleitung in der Zeit schwerer Erkrankung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige sowie von Familien.

Jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr sind die Koordinatorinnen in der ASB „Seniorenhilfe“, Karl-Marx-Str. 81, 16816 Neuruppin und im Catharina-Dänicke-Haus Wittstock, Gröperstraße 20, 16909 Wittstock vor Ort, um individuell über Hospizarbeit und Palliative Care zu informieren und beraten. WS

Die jeweiligen Termine für das Jahr 2026 können auf der Webseite: <https://www.ruppiner-hospiz.de/beratungsangebote/> entnommen werden.

Sperrung in Goldbeck

WITTSTOCK/DOSSE. In der kommenden Woche sollen im Bereich Goldbeck umfangreiche Baumschnittarbeiten durchgeführt werden. Wegen der geplanten Maßnahme ist die Goldbecker Burgstraße in dieser Zeit zwischen der Kreisstraße 6821 und der Burg Goldbeck für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt.

Die Baumschnittarbeiten sind von Montag, dem 2. Februar, bis Freitag, dem 6. Februar, terminiert. Für diesen Zeitraum gilt auch die Vollsperrung der Straße.

Die Umleitung führt über die K 6821 in Richtung Dossow und Draußenberg nach Goldbeck. Alle Änderungen sind ausgeschildert. WS

Aktionstag Venengesundheit

Donnerstag, 19. Feb. 2026
09:00 bis 16:00 Uhr

Machen Sie bei uns einen Venenfunktionsstest*

20% Rabatt auf den Privatpreis oder Erlass des Privatanteils bei:

- Kompressionsstrümpfen (Rundstrickbereich)
- Anziehhilfen

20% Rabatt beim Kauf von:

- Hautpflegeprodukten

*Jetzt gleich anmelden!

Ihr Sanitätshaus in Meyenburg

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Meyenburg
Pritzwalker Str. 1
16945 Meyenburg

0385 5 90 96-60

event-sn@stolle-ot.de

STOLLE
stolle-ot.de

BUCHTIPP

Die Geschichte eines Rachefeldzuges



Cover: Verlag

Inés ist überzeugt: „... jede Frau wird unweigerlich irgendwann von ihrem Mann betrogen“. Mit diesem Gedanken tröstet sie sich, als sie bei ihrem Ernesto unmissverständliche Beweise dafür findet – vor allem mit Lippenstift geschriebene Zettelchen mit der Aufschrift „Ganz die Deine“. Und sie findet das gar nicht so schlimm, zumindest nicht grundsätzlich: Solange ihr Mann immer wieder zu ihr zurückkehrt und bei ihr sein Zuhause findet, kann sie damit leben. Solange sich die Beziehung nicht vertieft und er nicht ständig mit derselben Frau unterwegs ist, lässt sich das aushalten, redet sie sich ein.

Doch Inés bleibt wachsam. Sie beobachtet ihren Mann genau – und wird Zeugin, wie er „die Deine“ abends trifft, bei einem Streit versehentlich tötet und anschließend ihre Leiche beseitigt. Zunächst hält sie zu ihm. Mehr noch: Am liebsten würde sie ihn beraten, ihm helfen, denn sie weiß,

wie viel Unsinn ein Mann in seiner Verwirrung anstellen kann. Sie fährt ihm sogar bis ins Büro nach, verfolgt die Spuren der „Deinen“, dieser anderen Frau – und die Geschichte wird zunehmend verworrener, unübersichtlicher und bedrohlicher.

Was verzeiht eine Ehefrau? Wo liegt die Grenze des Erträglichen? Und wie – wenn überhaupt – rächt man sich? Diesen Fragen geht die Autorin Claudia Piñeiro in ihrem Roman „Ganz die Deine“ nach und präsentiert mit Inés eine interessante, vielschichtige Persönlichkeit. Eine Frau, die den Leser anspricht durch ihre Mischung aus Naivität, Klugheit und Raffinesse, durch ihre Selbsttäuschung ebenso wie durch ihre Entschlossenheit. Die sachlich-dynamische Handlung wird gleich zweimal bewusst durchbrochen: zum einen durch das Einstreuen forensischen Hintergrundwissens und von Beschreibungen kriminalistischer Arbeit, die nüchtern und präzise wirken, und zum anderen durch die sechzehnjährige Tochter Lali. Lali kann mit ihren Eltern wenig anfangen, steht ihnen fremd gegenüber und hat ganz eigene Probleme, Sorgen und Konflikte, die eine weitere Perspektive eröffnen.

Claudia Piñeiro wurde 1960 in Buenos Aires geboren und zählt zu den erfolgreichsten Autorinnen Argentinien. Die Journalistin, Dramatikerin und Regisseurin erhielt zahlreiche Literaturpreise. Die Originalausgabe dieses Romans erschien 2003.

Spannend, hintergründig und zugleich unterhaltsam. *rv*

■ Piñeiro, C.: Ganz die Deine. Unionsverlag, 2025.

Hest hürt?

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Bur Jochen Piest ut Grot Rogahn wier mit sien Mudders slapen gahn un wier nu grad bi't Stemmensagen. He harr sick dägt dat Liew vullslagen, un denn slöp Jochen as 'ne Rött; Sien Ollsch dorgegen wöhl't in'n Bedd, harr halwig Nacht de Ogen apen un rangelt rüm un künn nich slapen un künn awslut in Slap nich kamen. Up einmal schöt se dull tausamen, ehr wier, as harr se äben hürt, dat buten einer rümhantiert, un dat müßt up den Hof so sien. - Dor wier doch keiner bi ehr Swien? – „Du, Jochen!“ röppt se, „hür doch bloß! Ick glöw, dor buten is wat los! In unsern Swienstall bräken s' in, Nu stählen s' uns de schönen Swien! Du lewer Gott, möt uns dat gahn! Möt uns dat gahn! Du lewe Tied!“ Un bufft ehr'n Jochen in de Sied un jammert üm dit grot Mallür, un dat ehr Kierl so 'n Slapmütz wier. Oll Jochen, de so schön harr slapen, ritt nu de lütten Ogen apen un horcht nu ok un lurt un ögt, ob sick dor buten woll wat rögt. – Doch alls bliwt still, – is nix tau hürn. „Du hest jo drömt, Du dumme Diern! Kannst mi nich ruhig slapen laten? Di is woll in de Kron wat schaten, Dat kümmt von't väle Kaffesupen!“ Un will all wedder ünnerkrupen, - doch Piesten-Mudder gjwt sick nich un lamentiert ganz jämmerlich se harr dat wißwarrhaftig hürt, dat buten einer rümhantiert, dor buten würd wen rümmerslieken, he süll doch rasch mal ruterkieken, un dorbi bufft se ümmer düller, dat Jochen endlich, - jä, wat süll he, rut ut de warmen Posen steeg, in bloten Hemd un barfte Bein, blot, dat sien Ollsch ehr'n Willen kreeg. Jä, so künn Jochen ok nix seihn. - He steckt nu dörch de Finsterruten den Kopp un fröggt: „Is dor wen buten?“ „Ne!“ - röppt dor buten einer driest. „Na, hew 'ck nich seggt“, schimpt Jochen Piest, „Dor möten nakt hier rümkaschalen Un sick den Reimetusmus halen, - Nu hest D' jo äben dülich hürt, Dat buten keiner rümhantiert!“

Ut „Burrkåwers“ von Rudolf Tarnow

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 31. JANUAR BIS ZUM 6. FEBRUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SENIOREN

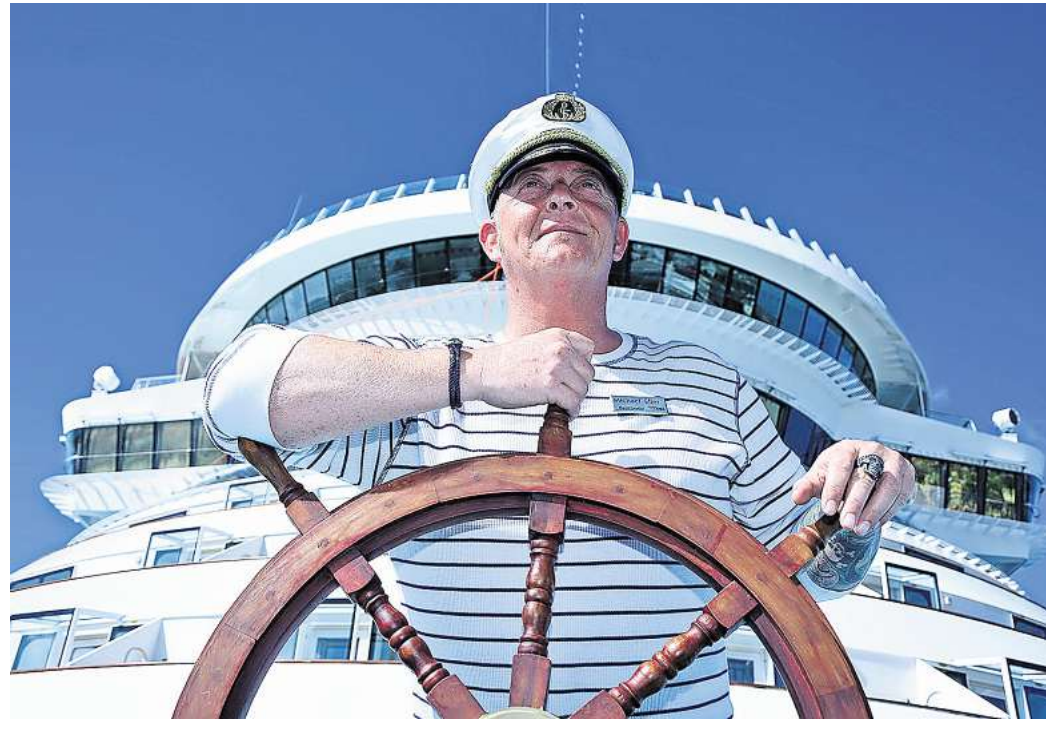
Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstand Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz
Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Dahlhausen
Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst



Captain Comedy legt ab

Comedian Michael Eller war schon auf zahlreichen Kreuzfahrten dabei, um die Passagiere zu unterhalten. Schon über 50-mal hat er mit Schiffen der AIDA-Flotte abgelegt. Und dabei hat er die Urlauber nicht nur bespaßt, sondern auch eingehend studiert.

Sein aktuelles Programm „Unter Kreuzfahrern – Captain Comedy legt ab“ gewährt nun ganz besondere Einblicke in das Leben an Bord – und auch an Land. Ganz gleich, ob schon mit dem „Kreuzfahrt-Virus“ infiziert oder sich noch die Frage stellend, was man hier eigentlich macht, Captain Comedy offenbart die großen und kleinen Geheimnisse der Kreuzfahrer. Am Samstag, dem 14. Februar, geht Michael Eller in Neustadt (Dosse) an Land, um in Olafs Werkstatt für tüchtigen Wellengang zu sorgen. Absurde und sa-

komische Geschichten hat er auf den sieben Weltmeeren, in aller Herren Länder und überall sonst zusammengetragen, wo der deutsche Kreuzfahrer stolz seine Bordkarte um den sonnenverbrannten Hals trägt. Dabei spielt der wortgewaltige Beobachter Eller leichtfüßig und flink auf der Klaviatur der Komik. Mit messerscharfem Sarkasmus und intelligentem Wortwitz nimmt er seine Gäste mit auf eine Reise in ferne Länder – und das Schönste daran ist, sie müssen nicht einmal verreisen, um all das zu erleben.

Text: WS, Foto: Veranstalter

■ Die Veranstaltung am 14. Februar beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es online auf www.olafs-werkstatt.de oder telefonisch unter 033970/14423.

Dossow
Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst
Heiligengrabe
Gemeindehaus Heiligengrabe Wittstocker Str. 46: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz
Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Maulbeerwalde
Ev. Kirche Maulbeerwalde Jägerstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Meyenburg
Ev. Kirche Meyenburg Kirchplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst
Neuruppin
Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen

Welthits im Gepäck

Manfred Mann's Earth Band gastiert am 8. Februar im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Gegründet wurde Manfred Mann's Earth Band im Jahr 1971, seitdem ist die Band um ihren Namensgeber am Keyboard nicht mehr aus der Rockszene wegzudenken. Ihre Hits und Interpretationen verschiedener Künstler von Bruce Springsteen bis Bob Marley sind zeitlos und haben die Jahrzehnte bestens überstanden. Am Sonntag, dem 8. Februar, spielt die Band im Kulturhaus Neuruppin.

Vor über 50 Jahren hat Manfred Mann seine legendäre Earthband gegründet, mit der er in den 70igern und Anfang der 80iger Jahre regelmäßig in den Charts war und europaweit in

ausverkauften Konzerthallen spielte. Hits wie „Blinded By The Light“, „Davy's On The Road Again“, „Don't kill it Carol“, „Father of Day, Father of Night“, „Mighty Quinn“, „I came for you“ besitzen inzwischen Kultstatus. Berühmt wurde die Earthband damals schon durch ihre sensationellen Livekonzerte. Die Hits haben inzwischen ihr eigenes Leben entfaltet und sind auf dem Album „Budapest Live“ von 1984 in großartigen Fassungen vertreten.



Manfred Mann's Earth Band steht am 8. Februar in Neuruppin auf der Bühne.
 Foto: Veranstalter

Bis heute steht mit dem Gitarristen Mick Rogers, ein weiteres Gründungsmitglied seit 1971 an der Seite von Manfred Mann. Mit Gesang weiß der ehemalige Bad Company Sänger Robert Hart zu überzeugen.

Wie kaum ein anderer vollzieht Manfred Mann im Laufe der Jahrzehnte den Brückenschlag zwischen Unterhaltungsmusik auf der einen Seite und ausgefeilten, progressiven Kompositionen auf der anderen. Als absoluter Köhner an sämtlichen Instrumenten, die auch nur entfernt etwas mit Tasten zu tun haben, erntet er anerkennende Kritiken von allen Seiten.

Karten gibt es an den bekanntesten Vorverkaufsstellen. *WS*

■ Kulturhaus Neuruppin, Sonntag, 8. Februar, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Polizei: 110
 Feuerwehr: 112
 Behördenruf: 115

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
 Karl-Marx-Straße 64
 16816 Neuruppin
 Telefon: 03391/45 75 34
 Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
 Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
 Ingo Höhn

Mediaberatung
 Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
 Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
 Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
 MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
 Telefon: 03877/923251

Druck
 Pressedruck Potsdam GmbH
 Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

LAG vergibt drei Millionen Euro an Projekte

Am 10. April findet der 5. Ordnungstermin der LAG Ostprignitz-Ruppin statt – Darüber hinaus stellt das Brandenburger Landwirtschaftsministerium 20 Millionen Euro im Rahmen der GAK-Förderung bereit



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zum 5. Mal in der laufenden Förderperiode ruft die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin dazu auf, Projektideen zur Förderung einzureichen. Unterstützt werden etwa Informations- und Schulungsvorhaben, Konzeptentwicklungen, Investitionen in wirtschaftliche Projekte, Unternehmensgründungen und -erweiterungen sowie Maßnahmen im Bereich Freizeit- und Tourismusinfrastruktur. Interessierte können den ausgefüllten Projektbogen einschließlich aller erforderlichen Anlagen bis spätestens 10. April per E-Mail an info@lag-opr.de einreichen. Sämtliche Unterlagen zum Ordnungstermin stehen auf der Website der LAG unter www.lag-opr.de/leader-projekte zum Download bereit.

„Interessierten empfehlen wir, frühzeitig Kontakt mit dem Regionalmanagement aufzunehmen. Gerne beraten wir umfassend zur Antragstellung“, erklärt Maïke Herbst, Regionalmanagerin der LAG Ostprignitz-Ruppin von BÜRO BLAU.

Für Rückfragen steht sie telefonisch unter 030/639603717 oder per E-Mail an herbst@buero-blau.de zur Verfügung.

UNTERSTÜTZUNG FÜR PROJEKTE IM LÄNDLICHEN RAUM AUCH DURCH DAS LAND

Auch das Brandenburger Landwirtschaftsministerium (MLEUV) unterstützt im Jahr 2026 innovative Projekte im ländlichen Raum und stellt dafür insgesamt 20 Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Förderung sind lebenswerte ländliche Räume, die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements sowie die Verbesserung von Lebensqualität und regionaler Identifikation. Der Stichtag für die Antragseinreichung ist der 31. März. Weitere Information-

nen zum Förderaufruf finden sich auf der Website der LAG Ostprignitz-Ruppin sowie auf der Internetseite des MLEUV.

AM 16. FEBRUAR DIGITALE INFOVERANSTALTUNG

Wie läuft der 5. Ordnungstermin ab? Welche Kriterien sind beim Ausfüllen des Projektbogens zu beachten? Eignet sich ein Vorhaben eher für LEADER oder für die GAK-Förderung? Diese und weitere Fragen beantwortet das Regionalmanagement der LAG Ostprignitz-Ruppin von BÜRO BLAU im Rahmen einer digitalen Infover-

Das Gesindehaus der Försterei Tornow wurde mit Unterstützung der LEADER-Förderung zu einem Ferienhaus umgebaut.

Foto: Till Budde/Büro Blau

anstaltung am Montag, dem 16. Februar, von 17 bis 19 Uhr. Selbstverständlich ist ausreichend Zeit für individuelle Rückfragen eingeplant. WS

■ Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung unter www.bueroblau.de/opr-2026-02-16 versendet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Modelleisenbahn- und Modellautobörse

Der Rathenower Modelleisenbahnverein e.V. und die Neustädter Eisenbahnfreunde laden für den 1. Februar ein

DREETZ. Am morgigen 1. Februar findet eine weitere Modelleisenbahn- und Modellautobörse in Dreetz im Gemeindezentrum „Zum Palast“ statt, zu der der Rathenower Modelleisenbahnverein und die Neustädter Eisenbahnfreunde Sammler, Modelleisenbahner und alle Interessierten herzlich einladen.

Wer doppelte oder überschüssige Modelleisenbahn- oder Modellautoartikel verkaufen möchte oder noch Modelle

für die Ergänzung seiner Sammlung sucht, der ist hier genau richtig. Es werden über 20 Händler erwartet, die Modelle in allen Spurweiten G, 1, 0, H0, TT, N und Z anbieten. Es gibt Modellbahnen für Einsteiger, gebrauchte, hochwertige und historische Modelle, Digitaltechnik, Bücher und Zubehör. Es kann auf der Veranstaltung gekauft, verkauft und getauscht werden. Das Fachsim-peln und die Beratung kommen auch nicht zu kurz. WS

■ Die Börse findet am morgigen Sonntag, dem 1. Februar, von 9 bis 13 Uhr im Dreetzer Gemeindezentrum „Zum Palast“ in der Bartschendorfer Straße 14 statt. Für einen Imbiss, Getränke und ein leckeres Kuchenbuffet sorgt die Feuerwehr-Einheit Dreetz. Eine weitere Börse ist für den 18. Oktober 2026 geplant.

Eine Modelleisenbahnborse findet am Sonntag in Dreetz statt.

Foto: Privat



Stil und Alltag

Das Wittstocker Kino „Astoria“ lädt für den 6. März zu einem DDR-Modekino-Abend ein



WITTSTOCK/DOSSE. Unter dem Motto „Feiern wir die Stärke, den Stil und den Alltag der Frauen – gern im DDR-Look“ gibt es am Freitag, dem 6. März, im Wittstocker Kino „Astoria“ einen ganz besonderen Abend. Das Modemuseum Meyenburg ist mit einigen Ausstellungsobjekten im Foyer zu Gast und stimmt so bereits am Eingang auf den Abend ein. Die Stücke sind Teil der Ausstellung „Chic nach Plan & individuelle Eleganz: Mode in der DDR“, die am 28. März im Modemuseum Schloss Meyenburg eröffnet wird.

Ab 18.30 Uhr gibt es für alle Frauen und Mädchen ein Glas Sekt oder Saft zur Begrüßung – gratis. Wer Lust hat, kann sein DDR-Outfit auf dem „Roten Teppich“ im Foyer zeigen. Ab 19 Uhr wird der Film „In einem Land, das es nicht mehr

gibt“ (2022) gezeigt. Zuvor gibt Barbara Schrödel vom Modemuseum eine kurze Einführung in den Film, der sich um die Themen Frauen, Mode und Individualität in der DDR dreht.

Nach dem Film wird im Saal der Publikumspreis für das coolste DDR-Outfit vergeben – der Applaus entscheidet. Es gibt tolle Preise. „Traut Euch und stellt Euren DDR-Look vor – egal ob einst gekauft, selbst geschneidert, geerbt oder neu interpretiert“, ruft das Kino auf.

Im Foyer an der Kinobar gibt es DDR-typische Cocktails und Knabbereien. Dazu lädt Ostmusik zum Feiern ein. WS

„An der Peripherie“

Michael Otto: Ausstellung öffnet am 14. Februar in der Galerie des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums

RHEINSBERG. Michael Ottos Radierungen und Gemälde stehen in der Tradition des kritischen Realismus. Seine Ausstellung „An der Peripherie“ gibt einen umfassenden Überblick über sein jahrzehntelanges Schaffen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen ungewöhnliche und oft übersehene Stadtlandschaften und ländliche Topographien. Raum- und Architekturszenarien, in denen sich menschliches Leben verdichtet.

Der Maler und Grafiker Michael Otto wurde 1938 in Luckenwalde geboren und studierte an der Meisterschule für Grafik und Buchgewerbe und an der Hochschule der bildenden Künste. Heute lebt und arbeitet er in Berlin-Friedrichshagen. Die Werke von Michael Otto finden sich in zahlreichen Sammlungen. Er ist Mitglied im Künstlersonderbund in Deutschland und im Verein Berliner Künstler.

Die Eröffnung seiner Ausstellung in den Galerieräumen des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums in Rheinsberg findet am Samstag, dem 14. Februar, ab 14 Uhr statt.



Bilder des Malers Michael Otto sind ab 14. Februar in Rheinsberg zu sehen. Foto: Veranstalter

Anmeldungen per E-Mail: mail@tucholsky-museum.de und unter Tel. 033931/39007. WS

■ Die Ausstellung kann bis zum 3. Mai besucht werden. Das Museum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr (ab April bis 17.30 Uhr) geöffnet.

Zukunftstag in Brandenburg

BRANDENBURG. Am 23. April öffnen Firmen, Handwerksbetriebe und Hochschulen ihre Türen zum „Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg“. Jugendliche ab Klasse 7 können Einblicke in die Berufswelt erhalten und die Vielfalt der Ausbildung und Studienmöglichkeiten kennenlernen, vor Ort oder digital.

Bildungsminister Steffen Freiberg (SPD): „Der Zukunftstag ist ein zentrales Instrument, um jungen Menschen Orientierung in der modernen Arbeitswelt zu geben. Er eröffnet Perspektiven und zeigt auf, wie es nach der Schule weitergehen kann. Ob Berufsausbildung oder Studium – die Chancen auf einen guten

Job in Brandenburg sind hoch. Für Unternehmen bietet der Zukunftstag eine gute Gelegenheit, jungen Menschen Karriere-möglichkeiten aufzuzeigen, Kontakte zu knüpfen und Nachwuchs-kräfte zu gewinnen.“

Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort ihren Platz sichern – ein regelmäßiger Blick auf die Aktionslandkarte des Zukunftstages lohnt sich, denn es kommen täglich neue Angebote hinzu. Betriebe und Institutionen können auf der Aktionslandkarte des Zukunftstages Plätze anbieten. WS

■ Aktionslandkarte Zukunftstag Brandenburg: www.zukunftstag-brandenburg.de

PLAMECO
SPANNDECKEN

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

Komplettlösung aus einer Hand

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz
03386 - 21 17 97
plameco.de

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523

KNAKE
NATURSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen • Fensterbänke • Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten • Bäder
Kaminverkleidungen • Galabau

www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de

PORTAS renoviert
TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
merten.portas.de 03386 - 28 05 98

Spatzen retten den Buchsbaum

Noch ruhen die Zünsler im Winterkokon, aber ab April bedrohen ihre Raupen die immergrüne Pflanze

Vom Buchsbaum (*Buxus sempervirens*) haben sich viele Gartenbesitzer in Brandenburg schon vor einigen Jahren verabschiedet, als sich der aus Asien eingewanderte Buchsbaumzünsler massenhaft verbreitete. Seine Raupen hinterließen oft völlig kahlgefressene Büsche. Diese wurden dann vielfach durch andere Heckenpflanzen wie Liguster, Ilex oder Eibe ersetzt. Dabei ist der Buchs eine besonders alte Kulturpflanze. Schon im antiken Griechenland und im alten Rom wurden Gartenbeete mit niedrigen Hecken des immergrünen Strauchs eingegrahmt.

Doch es gibt Hoffnung: Wer den Kampf mit dem Buchsbaumzünsler aufnimmt, kann mit etwas Hartnäckigkeit die Oberhand gegen die Kleinschmetterlinge behalten. Grund dafür scheint zu sein, dass die heimische Vogelwelt nach an-

fänglichem Zögern die Zünsler- raupen als Nahrung entdeckt hat. Auch Wespen tragen inzwischen offenbar dazu bei, die invasive Insektenart zu dezimieren. Das bedeutet, dass Fraß zwar weiterhin auftritt, aber sich meist nicht mehr als kompletter Kahlfraß zeigt.

Anfang April wird die erste Generation der Buchsbaumzünsler aktiv. Die Larven kommen dann aus ihren Winterkokons hervor. Meist treten sie dabei zunächst nicht auf den äußeren Blättern auf, sondern etwas verborgen im Inneren des Strauchs. Nach rund vier Wochen verpuppen sich die Raupen in weißen Gespinsten. Die ganz hübsch aussehenden Schmetterlinge haben selbst nur eine Lebensdauer von rund acht Tagen. Das reicht gerade einmal, um sich zu paaren und neue Eier zu legen für die nächste Generation von Raupen. Schon nach

drei Tagen schlüpfen die Larven für den folgenden Kreislauf. In Deutschland gibt es im Verlauf eines Jahres meist drei Zünsler- Generationen.

Die Schäden lassen sich eindämmen, wenn die Tiere frühzeitig entdeckt werden. Dabei gilt es, auch ins Innere des Strauchs oder der Hecke zu sehen, denn dort beginnt der Befall. Kennzeichen sind abgestorbene Triebe und Gespinste, außerdem helle Flecken auf den Blättern. Auch Köttelehen auf dem Boden sind ein Anzeichen. Wird der Schaden erst entdeckt, wenn auch die äußeren Blätter betroffen sind, ist die Pflanze bereits schwer geschädigt.

Raupen können per Hand abgesammelt werden. Es gibt auch unbedenkliche, biologisch wirksame Mittel auf der Basis von Neemöl, Teebaumöl oder mit dem Parasiten Bazillus Thuringiensis, der die Raupen

von innen tötet. Von chemischen Spritzmitteln wie dem Pestizid Thiacloprid sollte dagegen auf jeden Fall Abstand genommen werden. Damit würden zwar die Raupen abgetötet, aber auch ihre biologischen Gegenspieler. Sogar Gartenvögel, die tote Raupen fressen, können so vergiftet werden. Wenn dann erneut Zünsler aus der Nachbarschaft einfliegen und ihre Eier ablegen, ist der Schaden sogar größer, als wenn nicht gespritzt worden wäre. Am Ende wird der Kampf dann doch oft aufgegeben.

Wer stattdessen den verträglicheren biologischen Mitteln und der Hilfe von Vögeln und Wespen vertraut, kann den Buchsbaum dagegen meist in seinem Garten behalten. *net*



Buchsbaumzünsler. Foto: Adobe Stock/digitalfoto105



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		6	2			8		
8	2		5	6				7
4			1				2	
6	4			1				
3	7	9				1	8	6
			3			7	2	
	6			3				4
9			6	7		5		8
		1			5	2		

			2	5		8	7	
	7		8	9				
					2	1	4	
2								9
4	5	3						
				6	8		2	
		7					4	
5	9		3		7			

moralische Bedenken	Teil des Hemdes	auf-fallend schnell	Spiel-karte	Schiffs-tage-reise	ober-gäriges Bier	ost-dänische Insel	Heim-tücke	franz. Schrift-steller ↑ 1857	Eiweiß	spani-scher Ausruf	Aus-schrei-tung
Preis-ermä-ßigung, Nachlass			Grenz-flächige eines Körpers	Schöpf-löffel	be-lustigende Wirkung	läng-liche Feld-frucht			Land-schaft am Bodensee	Abk.: Akten-zeichen	Südost-aurs-pär
Sinnes-organ		Gesell-schafts-zimmer		älterer Fernseh-an-schluss	Frucht-äther	wür-digen, aus-zeichnen	Sport-spiel-raum				österr. für Bett-zug
Schuh-schnür-band		stark abfallend	Ausblick				Pleite, Konkurs	Frage-wort			Initialen d. Philo-sophen Kant ↑
Tipp mit Geld-einsatz	griechi-sche Sagen-gestalt	Etage		bayrisch: Sahne	Karne-vals-ruf	immer wieder, laufend	errichten			neben, in der Nähe von	
populär	Bett-luch	Körperl-teil					Wüsten-land-schaft in Israel	künstle-risches Produkt, Opus			
Trink-spruch in Skandi-navien		Fabel-tier mit Raubtier-kopf		Halbton über g	Milch-organ beim Rind		Initialen von Koper-nikus				
unent-schieden (Spiel)					Kompo-nist von „Carmen“		Kiz.-Z.: Süd-afrika				
Back-gewürz				talent-iert, befähigt							

Auflösung des Rätsels

I	L	A	B	G	B	S	I	N	V
L	E	I	T	I	B	S	I	M	E
O	G	G	E	I	E	R	E	K	S
E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
N	K	N	E	G	O	R	E	I	T
K	E	R	K	E	I	B	E	I	E
E	I	E	E	E	E	E	E	E	E
N	E	N	E	N	E	G	O	R	E
E	I	E	E	E	E	E	E	E	E
S	A	S	E	I	N	O	S	I	N
S	A	S	E	I	N	O	S	I	N
Z	A	V	A	L	E	N	E	S	E
X	K	E	L	E	K	E	L	E	S
E	O								

IHR HOROSKOP VOM 31.01. BIS 06.02.2026

 Widder 21.3. - 20.4.	 Stier 21.4. - 20.5.	 Zwillinge 21.5. - 21.6.	 Krebs 22.6. - 22.7.	 Löwe 23.7. - 23.8.	 Jungfrau 24.8. - 23.9.	 Waage 24.9. - 23.10.	 Skorpion 24.10. - 22.11.	 Schütze 23.11. - 21.12.	 Steinbock 22.12. - 20.1.	 Wassermann 21.1. - 19.2.	 Fische 20.2. - 20.3.
------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------------------	--	--	------------------------------------

„Eigentlich hätte ich gerne weitergemacht“

Asja Kähler schließt Mitte März ihre Tierarztpraxis in Breddin – Sie geht in den Ruhestand



Tierärztin Asja Kähler (l.) aus Breddin mit ihrer Helferin Bärbel Becker. Fotos: Privat

xen ab vier Beschäftigten müssten doppelt so viele Notdienste übernehmen wie Praxen mit weniger Mitarbeitern. Ab acht Beschäftigten gelte der Multiplikator drei, ab zwölf Beschäftigten liege er bei vier. Dennoch brachten die Umstände Asja Kähler dazu, sich für den Schritt in den Ruhestand zu entscheiden. „Eigentlich hätte ich gerne weitergemacht. Mir macht die Arbeit wirklich Spaß“, sagt sie.

Asja Kähler ist eine erfahrene Tierärztin. Sie praktiziert seit 1990 in Breddin. Lange Zeit behandelte sie auch Großtiere. Seit 2014 hat sie sich jedoch auf Haustiere wie Hunde und Katzen spezialisiert. Aktuell hat As-

derem aus den Gemeinden Gumtow, Kümmernitztal, Plattenburg oder Städten wie Kyritz und Neustadt.

Die Praxis ist an drei Tagen geöffnet – montags bis mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Das ist die Kernarbeitszeit, in der Asja Kähler noch bis Ende Februar Helferin Bärbel Becker zur Seite steht. An den anderen Tagen sind Termine nach Absprache möglich.

Die Kundinnen und Kunden der Praxis von Asja Kähler bedauern sehr, dass sie ihre Tierärztin verlieren. Julia Rensch aus Dölln besitzt zwei Hunde und eine Katze. „Man kann sie immer anrufen, wenn's mal brennt. Sie ist sehr kompetent. Echt super. Ich bin traurig, dass sie aufhört. Ich habe noch keine neue Tierarztpraxis gefunden“, sagt sie und lobt auch Asja Käblers Helferin Bärbel Becker.

Ganz ähnlich geht es Doreen Pettke-Meumann aus Groß Pankow. „Ich bin ein bisschen verzweifelt“, sagt sie, weil sie ebenfalls noch nicht weiß, zu welchem Tierarzt sie künftig mit ihrem Berner Sennenhund gehen wird. „Ich habe mich immer gut beraten gefühlt und mochte es auch, dass Frau Doktor Kähler homöopathisch arbeitet“, so die Hundehalterin.

Jana Herzsuh aus Wusterhausen ist „super zufrieden“. Sie besitzt eine Schäferhündin und zwei Katzen. Sie will sich noch persönlich von Asja Kähler verabschieden und sich bedanken. „Sie hat immer alles in ihrer Macht stehende getan“, so Jana Herzsuh. Mit dem bevorstehenden Wegfall der Tierarztpraxis von Asja Kähler in Breddin werden die Wege für Tierbesitzer künftig länger.

In OPR gab es zum 31. Dezember 2024 insgesamt 20 Tierarztpraxen, die auch Kleintiere behandeln. In der Prignitz waren es 17. Nutztiere wurden in Ostprignitz-Ruppin in zwölf und in der Prignitz in 15 Praxen behandelt. Landesweit waren zum genannten Stichtag 526 praktische Tierärzte oder -ärztinnen registriert. Sie verteilen sich auf 450 Einzelpraxen, 69 Gemeinschaftspraxen und sieben Gruppenpraxen. Es existieren 252 reine Kleintierpraxen. Weitere 142 behandeln Großtiere und Kleintiere.

Im Dezember 2024 schloss bereits Patricia Lehmann-Eschenhorn ihre Tierarztpraxis in Wittstock. Eine neue Praxis der Hof-Tierärzte öffnete Anfang November 2025 in Kyritz. Björn Wagener



Tierärztin Asja Kähler beim Kastrieren eines Katers. Asja Kähler noch rund 500 aktive Kunden. Sie kommen unter an-

BREDDIN. Bald gibt es eine Tierarztpraxis weniger in der Region. Asja Kähler aus Breddin verabschiedet sich in einigen Wochen von ihrer Kundschaft. Dabei hätte sie eigentlich gern weitergemacht.

Für die Tierarztpraxis von Asja Kähler in der Havelberger Straße 5 in Breddin brechen die letzten Wochen an. Sie schließt am 13. März. „Ich bin dann 63 Jahre alt und möchte mich zu-

rückziehen“, sagt Asja Kähler. Doch es ist nicht nur das näher rückende Rentenalter, das sie dazu veranlasst, ihre Praxis aufzugeben. „Auslöser ist für mich auch die nächtliche Notdienstsituation“, sagt sie. Der Einzugsbereich ist sehr groß. Die Leute kommen dann auch aus Rathenow, Wittenberge oder Lenzen. Damit verbunden seien mitunter Probleme mit der Anfahrt, die viel Zeit kos-

ten. Auch gäbe es immer wieder nächtliche Anrufe wegen Kleinigkeiten, die in regulären Sprechstunden geklärt werden können.

NUR 15 BIS 20 PROZENT SIND ECHE NOTFÄLLE

„Nur 15 bis 20 Prozent der Fälle sind echte Notfälle“, sagt Asja Kähler. Hinzu komme, dass große Praxen mit mehreren

Tierärzten oder -ärztinnen die gleiche Notdienstfrequenz hätten wie kleine Einzelpraxen. „Das ist so nicht ganz richtig“, sagt dazu Andrea Schulze, Geschäftsführerin der Tierärztekammer des Landes Brandenburg. Je nach Anzahl der Beschäftigten steigere sich die Teilnahme am Notdienst. Pra-

Gesundheit

ANZEIGE

Das Geheimnis des Model-Glows? Eva Padberg verrät es!

Für schöne Haut, Haare und Nägel empfiehlt Topmodel Eva Padberg das Nr. 1* Kollagenpulver aus der Apotheke

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langersehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“ Das sind erstaunliche individuelle

Aussagen. Doch wie viel Wahrheit steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.

Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein



Kollagenpulver ausschließlich hochreines Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein

Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.¹ Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.²

Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke:

pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

pureSGP

Das **NR.1*** Kollagenpulver in Apotheken



Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de



Mein Beauty-Geheimnis?
Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen.”
Eva Padberg

BESTATTER

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.



Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

Wer hilft mir beim digitalen Nachlass?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.



RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

TRAUERANZEIGEN

Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
die dir Freude machten jeden Tag.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still doch unvergessen.

Wir nehmen Abschied von

Helmut Wegner
* 3. Juni 1938 † 21. Januar 2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Deine Elke
Ralf und Conny
Ute und Frank
Deine Enkelkinder
Anna und Friederike
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Februar 2026, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Danke

Steffen Breitbarth



Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und unseres lieben Vaters entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Begleitung und Unterstützung sowie Frau Monika Geyer für die tröstenden Abschiedsworte, dem Blumenladen „Flowers & Design“ und dem Hotel „Röbber Thor“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Hinterbliebenen
Christine Breitbarth und Kinder

Wittstock/Dosse, im Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Martin Freuling
* 26.05.1941 † 04.01.2026

Wir möchten uns für all die vielfältigen Zeichen der liebevollen Anteilnahme herzlichst bedanken.

Zu sehen, wie viele Menschen sich von ihm verabschiedet haben, ist uns ein großer Trost.

Hildrun, Almuth, Undine und Conrad mit ihren Familien

Wusterhausen/Dosse, im Januar 2026

TRAUERANZEIGEN

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden und ehemaligen Wehrleiter
Brandmeister Otto Reimann
welcher im Alter von 83 Jahren, nach 64-jähriger Dienstzeit, von uns ging.

Mit unserer Trauer verbindet sich unsere Anerkennung für seinen Dienst und sein Wirken in der Feuerwehr. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wusterhausen/Dosse
Björn Haack
Ortswehrführer

Der Bürgermeister der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Philipp Schulz

Am 01.01.2026 verstarb unser ehemaliger Vereinsvorsitzender

Herbert Scholz
im Alter von 98 Jahren.

Herbert Scholz engagierte sich vielfältig in den Jahren nach der Wiedervereinigung in unserem Dorf. Er war Gründungsmitglied unseres Vereines und von 1995 - 1997 der erste Vorsitzende unseres Vereines und blieb Mitglied bis er nun leider von uns gegangen ist. Ohne seine korrekte und akribische Art, wäre in der Gründungsphase vieles schwieriger verlaufen.

In Anerkennung seiner Verdienste um das Wohl unseres Dorfes sind wir ihm zu großen Dank verpflichtet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Bürgerverein Holzhausen e.V.

„Es tut weh“, sagt das Herz.
„Es wird vergehen“, sagt die Zeit.
„Ich komme aber wieder“, sagt die Erinnerung.

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere liebe Mutti

Ruth Brambosch

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Evangelischen Seniorenzentrum Havelberg für ihre jahrelange Betreuung, der Rednerin Frau Leberti für ihre tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, Frau Köhn und ihrem Team, Ina's BlumenOase und der Gaststätte Fritz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Die Kinder
Gritta, Irina und Ingo mit Familien

Stüdenitz, im Januar 2026

TRAUERN IST LIEBEVOLLES ERINNERN.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

In großer Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Ursula Ilona König
geb. Arnold
* 07.01.1961 † 22.01.2026

Ihr unverwechselbares Lachen und ihre innere Stärke bewahren wir in unseren Herzen.

Dein Lebenspartner Jens Hartmann
Deine Kinder / Schwiegerkinder Ronny, Désirée, Nando
Deine Enkelkinder Jayna & Davis
sowie alle Angehörigen

Eine persönliche Abschiednahme von unserer Uschi ist am Donnerstag, den 05. Februar 2026, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle mit anschließender Urnenbeisetzung in Kyritz möglich.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

DANKSAGUNG

Lothar Wilimek

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Freunde, Sangesfreunde, Weggefährten und Bekannten, die uns in den Tagen des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa begleitet und getröstet haben.

Uns ihre aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte entgegenbrachten oder persönlich an der Trauerfeier teilnahmen.

Besonderer Dank gilt in Kyritz dem Team des AZURIT, der Palliativstation im Krankenhaus, Frau Köhn und ihrem Team vom Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH und Blumh's Hotel für die herzliche und hilfreiche Unterstützung.

Ein liebes Dankeschön auch an Frau Astrid Leberti für die tröstenden Worte und Herrn Peter Kulisch für die musikalische Untermalung in der Stunde des Abschieds.

In Gedanken schickt Lothar Euch allen einen Strauß Tulpen!

In stiller Trauer
Ingeborg Wilimek sowie Töchter Antje und Katja mit Familien

Kyritz, im Januar 2026

Wir alle gehen der untergehenden Sonne entgegen.
Die letzten Strahlen machen uns bewusst,
wie kostbar der Tag war.

Burkhard Gericke
* 23.08.1951 † 20.01.2026

In liebevoller Erinnerung

Deine Ursel
Dein Matthias und Franzl
Deine Simone und Karsten
Deine Mutter Helga
Deine lieben Enkel Flori, Jannis und Paul
sowie alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Februar 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kampehl statt.

Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Herbert Schlegel
* 2.1.1942 † 22.1.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Elfriede
Gerald, Martina, Torsten, Wolfgang und Uwe mit Familien
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10. Februar 2026, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Freyenstein statt.

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben Tochter, Enkelin, Schwester, Nichte und Cousine

Andrea Wiedebusch
* 21. Mai 1976 † 23. Januar 2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Deine Eltern Birgit und Reinhard
Dein Bruder Heiko
Deine Oma Irmgard
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.
Wernikow, im Januar 2026

Traurig nehmen wir Abschied von

Hanni Böhm
geb. Müller

* 21. Dezember 1954
† 18. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Gerhard
Deine Kinder Anka und Sandy mit Familien
Deine Mama
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Februar 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Laaske statt.

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

TRAUERANZEIGEN

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf
vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

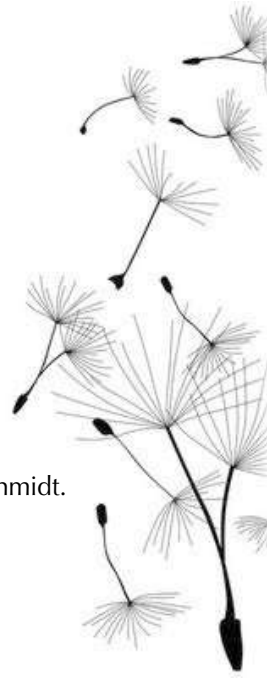
Marianne Arndt

Ein großes Dankeschön gilt
dem Bestattungshaus Brüsehafer
und der Trauerrednerin Antje Schmidt.

Im Namen der Hinterbliebenen

Die Kinder

Schweinrich, im Januar 2026



Du warst im Leben so bescheiden, mit allem warst Du
stets zufrieden, hab Dank und schlaf in stiller Ruh'.

Bernd Schultz

* 15.01.1956 † 15.01.2026

Deine Schwestern
Birgit und Angela mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet
in aller Stille statt.



*Ganz still und leise,
gingst Du auf deine Weise.*

Klaus Fischer

* 6. Juni 1938 † 19. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied

**Andreas mit Heidrun
und Kinder mit Familien
sowie alle Anverwandten**

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

Wittstock/Dosse, im Januar 2026



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am
16. Januar 2026 unserer lieber Vater

Udo Beutz

* 07.05.1952



In stiller Trauer
**Die Kinder
Sandro, Roger
Janine mit Ronny
Die Enkel
Julia, Leif und Linn
sowie Urenkelchen Milo**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 09. Februar 2026 um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Danksagung

In den Stunden der Trauer und des Abschieds haben wir
erfahren, mit wie viel Liebe, Freundschaft und hoher
Wertschätzung unserem lieben Vater

Martin Lemke

gedacht wurde.

Wir sagen allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die tröstenden
Worte, herzlichen Umarmungen, Blumen und das
persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte sehr
herzlich Danke.

Besonderer Dank gilt der Nachbarschaftspflege
Rackstädter Weg, dem Bestattungshaus Günter
Geyer, dem Blumenladen Dunkelmann, dem
Veranstaltungsservice Lutter für die Ausrichtung
der Kaffeetafel sowie Herrn Pfarrer Schirge für
die lieben und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Die Kinder mit Familien



Babitz, im Januar 2026

*Das Leben ist wie eine Pustelblume.
Wenn die Zeit gekommen ist,
muss jeder alleine weiter fliegen.*

Wir nehmen Abschied von
unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel und Cousin



Georg Miler

* 23. Mai 1961 † 25. Januar 2026

In stillem Gedenken
Deine Geschwister
**Mieczyslaw, Dorothea und Marianne
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet
am Dienstag, dem 03. Februar 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Beim Abschied wird uns oft erst klar,
wie kostbar jeder Moment doch war.

Harald Adam

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten. Es ist ein Trost zu wissen,
wie viel Wertschätzung Harald entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank der Praxis Frau Dr. Rinno für die
langjährige medizinische Betreuung und dem Team
„Haus Wegwarte“ für die würdevolle Begleitung und
liebevolle Pflege in den letzten Tagen.

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Edeltraut, Susan und Katrin

Rehfeld, im Januar 2026



Gekämpft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Gertrud Uhlich

geb. Büschgens

* 04.08.1940 † 17.01.2026

In stillem Gedenken

Dein Mann
Deine Kinder und Enkelkinder

Kyritz, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 11.02.2026 um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

*Ich mach ein Lied aus Stille. Ich mach ein Lied aus Licht.
So geh ich in den Winter. Und so vergeh ich nicht.*
Eva Strittmatter

Wir nehmen Abschied.

Brigitte Kiok

geb. Ladendorf

* 09.02.1941 † 25.01.2026

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer

**Juliane Kiok und Hinrich Bonne
Dr. Karoline und Dr. Clemens Kiok mit Johan und Selma
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
den 14. Februar 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Zernitz statt.

Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war dein Leben.

Adele Goldbach

geb. Kelch

* 04.08.1935 † 22.01.2026

Plötzlich bist du fort,
doch für immer tief in unseren Herzen

**Deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 11. Februar 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



DANKE

Ich bin angekommen.



Tief bewegt von der herzlichen und liebevollen Anteilnahme,
der tröstenden Worte, herzlich geschriebenen Karten und
Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten
Ruhestätte meines Mannes

Thomas Zimmermann

möchten wir uns bei der Familie, Verwandten,
Freunden, Bekannten, ehemaligen Kollegen
und Nachbarn bedanken.

Besonderer Dank gilt
dem Palliativteam PiA 24 und Dr. Parthe,
Frau Dr. Knie und ihrem Praxisteam,
dem Trauerredner Herrn Schott für seine
liebvollen und tröstenden Worte,
dem Bestattungshaus Brüsehafer für die
Organisation und Ausrichtung der Trauerfeier
und Frau Frommholz für die Ausrichtung
der Kaffeetafel.

Im Namen der Hinterbliebenen
Manuela Zimmermann und Kinder

Goldbeck, Januar 2026

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**



GESTERN
warst Du noch bei uns
mit Deinen Sprüchen und Deinem Lächeln.

HEUTE
bist Du bei uns
in unserer Trauer und in unseren Tränen.

MORGEN
wirst Du bei uns sein
in unseren Erinnerungen, in Erzählungen und in unseren Herzen.

Nach einem Leben voller Fürsorge und Liebe nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, treusorgenden Papa und
liebvollen Opa.



Uwe Herrmann

* 24.04.1942 † 23.01.2026

Danke für unsere gemeinsame Zeit

**Deine Luise,
Deine Kinder Silke
und Simone mit Hans-Gerd
Deine Marie mit Kevin
sowie Deine Schwester Edith**

Kyritz im Januar 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Freundes- und Familienkreis statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod nicht Sterben, sondern Erlösung.

Renate Frieze

geb. Sobe
* 27.01.1939 † 26.01.2026

In stiller Trauer
Roland und Margit Frieze
Detlev und Cornelia
ihre lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 18. Februar 2026, um 11.00 Uhr auf dem Neustädter
Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



Danke

Die Stimme, die uns vertraut war schweigt.
Wir haben von meiner lieben Frau,
unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma in Stille Abschied genommen.

Margarete Pachal

geb. Berkemeier
* 11. Februar 1939 † 16. Dezember 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck
brachten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Schwester Gabi für
die liebevolle Betreuung, Herrn Dr. Schäfer mit seinem Team,
dem Bestattungshaus Günter Geyer, Frau Monika Geyer für
die einfühlsamen Abschiedsworte und dem Blumenladen
Dunkelmarm.

In liebevoller Erinnerung
Dein Julius
Deine Tochter Angelika mit Manfred
Dein Sohn Roman mit Martina
ihre lieben Enkel und Urenkel

Blumenthal, im Januar 2026



ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten
und Nachbarn den Verlust eines lieben
Menschen mitteilen? Wir helfen Ihnen gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN



MARDER & WASCHBÄR Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verkaufen.
☎ 0173/9528174

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

Schöne helle Wohnung, großzügig
geschnitten, in beste Lage, frisch
komplett renoviert, Wittenberge: Park-
str. 105, 1. OG, 4 Zi., Kü, Bad, WC,
Balkon, Keller, Gartenanteil, zum 15.2.,
764€ + NK + Kaution. ☎ 0160/6127530

VERSCHIEDENES

Verk. Mischholz, ofenfertige Länge, in
Bigpack, an Selbstabholer, Raum
Perleberg, AB ☎ 038784906891

Brennholz zu verkaufen
☎ 0174/1580094

TIERMARKT

Handzammer Bulle abzugeben, jetzt o.
später. ☎ 038794-30624 nach 18.00

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,
Dachreinigung ab 5 € / m²,
Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939



SIE WOLLEN NICHT
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer
um meine liebe Mutter



Christa Pfefferkorn

mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.


Ein besonderer Dank gilt meinen Verwandten,
der Rednerin Frau Adam,
Ina's BlumenOase, Bluhm's Hotel und dem
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Dein Sohn Winfried

Kyritz, im Januar 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten für die erwiesene
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit
zur letzten Ruhestätte.



Peter Schlünz

Besonderer Dank gilt
dem Pflegedienst „Schwester Anne“,
der Arztpraxis Frau Dr. Rinno, der ITS Kyritz,
dem Redner Herrn Matthias Paul,
Bluhm's Hotel sowie dem Bestattungshaus Weiß
insbesondere Frau und Herrn Klawe.

Im Namen aller Angehörigen
Annerose, Jana und Maik

Kyritz, im Januar 2026

Die richtigen Worte im Trauerfall?

Wir helfen Ihnen bei der
Beileidsbekundung.

www.maz-trauer.de



MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.

432€ Ersparnis in 24 Monaten



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was **das Land Brandenburg** und **die Welt bewegt.**

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Holland

Amsterdam - Grachtenfahrt -
Keukenhof - Käse & „Klompfen“



Blumenpracht, Käse & Grachten

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Der Keukenhof Lisse, der „Blumenladen der Welt“ zieht mit einzigartiger Farbenpracht die Besucher in seinen Bann. Amsterdam lädt Sie ein, in die gelassene Atmosphäre des niederländischen Lebens einzutauchen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 3 bzw. 4 Ü/F im Hotel „Ruimzicht“ in Zeddum oder Veluwe Hotel „Stakenberg“ in Elspeet / 3 bzw. 4x Abendessen (3-Gang-Menü oder Büfett)

Eingeschlossene Highlights
Grachtenfahrt in Amsterdam / Keukenhof in Lisse mit Eintritt / Führung Käsebauernhof / Holzschuhfabrik, inkl. Eintritt / Kurtaxe für Zeddum bzw. Elspeet
4-Tage-Busreise im Hotel Ruimzicht: Rundgang Zeddum mit örtlicher Reiseleitung
5-Tage-Busreise im Hotel Ruimzicht: Rundgang Zeddum mit örtlicher Reiseleitung
Folkloreabend mit Holzschuhtanz / Stadtführung Amsterdam bei beiden Hotels

Reisetermine (4+5 Tage)
27.03.2026 – 31.03.2026 | 31.03.2026 – 03.04.2026 | 03.04.2026 – 07.04.2026 |
07.04.2026 – 10.04.2026 | 10.04.2026 – 14.04.2026 | 14.04.2026 – 17.04.2026 |
21.04.2026 – 24.04.2026 | 24.04.2026 – 28.04.2026 | 28.04.2026 – 01.05.2026

Preise pro Person in Euro **Wunschleistung pro Person in Euro**
im Doppelzimmer: ab 619,- - Einzelzimmer Hotel Stakenberg: 4/5 + 228,-/295,-
Kein Einzelzimmerzuschlag im Hotel Ruimzicht!

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!



Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Elbphilharmonie

Stadtrundfahrt Hamburg -
Konzert der „Symphoniker Hamburg“



Das besondere Konzert Erlebnis!

MAZ LESERREISEN
GILT BEI ANTRITTSKOMPETENT BEGLEITET, BESONDERSERLEBT
GEPRÜFT

Wer kennt sie nicht? - Die Elbphilharmonie in Hamburg. Es ist das Konzerthaus der Superlative und das imposanteste Wahrzeichen der Stadt. Drei Konzertsäle, ein Hotel und die öffentliche Plaza, von der Sie einen einmaligen Panoramablick auf die Stadt haben, vereint in diesem spektakulären Gebäude. Die Elbphilharmonie bietet neben ihrer beeindruckenden Erscheinung auch eine einzigartige Akustik, die Sie live erleben können!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 2 Übernachtungen/Frühstücksbüfett je nach gebuchtem Hotel / 1x Abendessen am Anreisetag / Zugang zur Plaza der Elbphilharmonie

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Hamburg mit örtlicher Reiseleitung / Eintrittskarte für das Konzert der „Symphoniker Hamburg“ in der Elbphilharmonie, PK 5 / City Tax Hamburg

Reisetermine (3 Tage)
20.03.2026 – 22.03.2026 im Hotel Holiday Inn Berliner Tor
15.05.2026 – 17.05.2026 im Hotel Crowne Plaza

Preise pro Person in Euro **Wunschleistung pro Person in Euro**
im Doppelzimmer: ab 599,- - Einzelzimmer: ab + 125,-
Verschiedene Platzkategorien zubuchbar!

PTI Panoramic



Märkische Allgemeine MAZ

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](https://www.maz-online.de/whatsapp)

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Wohnmobile / -WAGEN

Hilfe in Haus u. Garten gesucht, bei Putztlz. 4 Std. pro Wo. ☎ 033981/80848 ab 18 Uhr

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Welcher junggebliebene Mann zwischen 63 - 70 Jahren möchte mit mir nicht nur den Frühling sondern alle 4 Jahreszeiten genießen? Ich bin 67 Jahre, 1,58 groß und wohne in der Prignitz. Ich suche kein Abenteuer sondern einen Mann für den Rest meines Lebens, der mit mir lacht, liebt, tanzt und reist. Bin sehr sportlich und schlank. Du solltest treu, ehrlich und charmant sein. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann melde Dich bitte unter WhatsApp 0152/08336078

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Deut. Franzl in Wittenberge - Zärtliche Massagefee 0171-4806580 u.v.m.

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Melli (29) und Karina (35), 2 sexy Ladys, top Service, ☎0152-36343362, rotlicht.de

BEKANNTMACHUNGEN

Einladung an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Papenbruch

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Papenbruch lädt zur Vollversammlung ein.

Termin: Freitag 06.03.2026 um 18.00 Uhr
Ort: Gasthaus Texter in Papenbruch

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht 2025/2026
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsplan 2026/2027
8. Beschluss über die Ausschüttung des Reinertrages
9. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
10. Sonstiges
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten, die Teilnahme an der Mitgliederversammlung **bis zum 15.02.2026** unter 0171 7556163 (Frau Wiedemann) oder Jagdgenossenschaft-Papenbruch@t-online.de anzumelden.

Für Imbiss und Getränke wird gesorgt.

Der Jagdvorstand



Für Ihn

Saskia ist mit 38/168 eine hübsche, freundliche Verkäuferin. Sie ist eine Mischung aus Chaos und Perfektionistin, zärtlich, liebevoll, mag den Ausgleich zwischen körperlicher und geistiger Betätigung und ist kreativ. Vor erst ist sie ortsgebunden, würde bei Sympathie aber auch zum Partner ziehen. Sie sucht einen soliden, rücksichtsvollen Mann passenden Alters - Größe und Figur zweitrangig, der ernste Absichten hat. Wer ist so lieb und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Birgit, eine sympathische Witwe, 71 Jahre, eine gutaussehende Frau mit Herz und Humor, ausgezeichnete Köchin, häuslich, finanziell versorgt und suche einen lieben Mann bis 77 Jahre, den ich liebevoll umsorgen darf. Ich bin mobil, liebe die Natur und alles Schöne. Eine dauerhafte Freundschaft würde unser Leben bereichern. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Krankenschwester Regina, 69/160, Witwe, keine Reisetante, bin attraktiv, ganz lieb, mit einem großen Herz. Ich suche einen netten Mann bis Anfang 80, der mit mir zusammen sein möchte, bin auch umzugsbereit. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist die Einsamkeit. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Wenn Sie eine Frau suchen, die immer für Sie da ist und treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Monika, 77/163, Witwe, habe als Postzustellerin für die deutsche Post gearbeitet, schaue oft sehnsuchtsvoll auf die vergangenen Jahre der Zweisamkeit zurück. Aber man kann den Verlust eines lieben Menschen nicht rückgängig machen. Das sinnlose Alleinsein quält gerade zu dieser Jahreszeit. Bin eine ruhige, ehrliche, anpassungsfähige und hilfsbereite Frau, die von guter Hausmannskost noch etwas versteht. Den Mann, kann auch gerne etwas älter sein, der mich bei sich aufnimmt, würde ich liebevoll umsorgen. Ich stelle wirklich keine Ansprüche, nur würde ich gern bei Sympathie zu Ihnen ziehen, da ich in meiner kleinen Wohnung so alleine bin. Ich sehe für mein Alter noch gut aus, bin gern in der Natur, mag Ausflüge (keine Fernreisen, liebe alle Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich schnell, rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Katja, Mitte 40, Bilanzbuchhalterin, eine junge Frau, mit braunen Haaren, fraulich schlanker Figur, attraktiv, feminin und temperamentvoll, hat verrückte Ideen, kocht gern, mag Natur, Fahrrad fahren, Tiere und liebt alles Schöne. Sie sucht einen fröhlich, niveau Mann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

An einen älteren Herrn! Elke, 65 J., Witwe, Heilpraktikerin im Ruhestand, ich bin immer bodenständig geblieben und suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte, Sie können gerne älter sein. Ich liebe Gartenarbeit, rätsel gern, bin eine gute Hausfrau, mag Musik, fahre Auto, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur und würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Leider hat sich niemand auf meine erste Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, der mit mir glücklich werden möchte, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Trotz großer Enttäuschung nehme ich jetzt all meinen Mut zusammen und versuche über diesen Weg einen tollen Mann zu finden! Bin Kathi, 48 Jahre, schlank, attraktiv, häuslich, unternehmungslustig, mit eig. PKW, im Berufsleben stehend, aber trotzdem nicht ortsgebunden. Ich vermisse das gemeinsame „Alltägliche“ - ein frischer Kaffee am Morgen, eine liebe What's App zum Mittag und zusammen den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wenn es Dir auch so geht, freue ich mich auf ein Zeichen von Dir. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Nicole, 43/160/57, blondes Haar, wunderhübsch, schlank, attraktiv und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!“ **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Diese Frau zieht Dich an! Vom Stiefel bis zum Dekolleté ist sie verführerisch, mit toller Ausstrahlung. Simone, 56 Jahre, sucht keinen Mr. Perfect, aber einen natürlichen Ihn, der gerne lacht, küsst, tanzt, Natur, Kultur und das Leben liebt. Was soll uns abhalten, das erste Glas Wein gemeinsam zu genießen? Ich bin trotz meines Hauses nicht ortsgebunden und sehr flexibel. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Eva, Anfang 60, verw. und hatte meine Arbeit aufgegeben, um meinen Mann zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen auf gebe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschlussfähig u. würde für einen Partner alles tun. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Zärtliche Annegret, 73/164, eine attraktive Witwe mit schöner weiblicher Figur und eine begeisterte Autofahrerin mit eigenem Pkw. Annegret ist sehr herzlich, liebevoll und eine gute Köchin. Finanziell ist sie bestens abgesichert und unabhängig. Für eine harmonische Beziehung suche ich einen aufrichtigen Mann (Alter egal). Ich würde Sie gern auf einen Kaffee einladen, damit wir uns besser kennenlernen können. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Claudia, 51/159, süße, schlank, natürliche und hübsche Frau, mit blonden langen Haare, 10 Jahre jünger wirkend, nicht abgehoben oder oberflächlich, sucht Dich, gern Kuscheltyp für das 2. Glück. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Vielleicht ist dieser Weg der richtige um Dich endlich zu finden! Ich bin ein großer, gepflegter 38jähriger Mann aus der hiesigen Gegend und suche Dich, eine ganz normale junge Frau (Kind kein Hindernis) mit all deinen Stärken und Schwächen. Ich stehe beruflich und privat fest im Leben, bin fürsorglich, verständnisvoll und freue mich schon jetzt auf ein baldiges Treffen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Als über 80jähriger Witwer, Gottfried, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt - das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkst auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Michael, 42 J. - Mancher Tag ist so dunkel und trübe allein. Zu zweit wäre alles leichter. Mir liegt nichts an einer oberflächlichen Bekanntschaft, ich bin es leid, in Discos nach einer Partnerin zu suchen. Ich würde mir Zeit für Dich lassen, Dir zuhören, für Dich da sein. Alltagsprobleme und Sorgen werden klein sein, wenn wir sie zusammen meistern. Nur etwas Verständnis solltest Du aufbringen und etwas Mut, zum Telefon oder Stift zu greifen, um dem Zufall etwas nachzuhelfen. Oder willst Du noch länger warten? Melde Dich bitte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Maik, lebensfroher Polizeibeamter, 47/179 und Jana, 10 Jahre, suchen weibliche Verstärkung! Beide sind Fans von Eierplinsen und Spagetti, lachen viel, machen verrückte Sachen, sind gern draußen und unternehmen sehr viel. Zu dritt oder zu viert geht das aber auch! Wir laden euch gern ein, vielleicht werden wir ja eine tolle Familie! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attraktiver Witwer, Anfang 50/183, der männliche Typ, einfach und unkompliziert, schlank, breite Schultern zum Anlehnen, gepflegtes Äußeres, kann zuhören, offen und ehrlich, nimmt Dich ernst, kann herzlich lachen, sucht zärtliche Frau, die die Liebe vermisst und einen Neuanfang wagt. „Das Bett neben mir ist leer und wenn ich wach werde, fühle ich mich einsam.“ Also hab Mut und rufe an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Jens, Mitte 50, bin ein großer, gutaussehender Witwer und lebe mit meiner erwachsenen Tochter, die nun ihren eigenen Weg geht, in einem gepflegten EFH. Als Handwerksmeister bin ich finanziell abgesichert und begeisterter Autofahrer. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit u. Treue. Ich bin humorvoll, zärtlich, tierlieb und ich bin allein. Leider hat sich auf meine erste Anzeige keine Dame von 45 bis 55 Jahre gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen, bitte melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jörg, Ende 60/178, Handwerksmeister mit eigener bekannter Firma, die jetzt sein Sohn erfolgreich weiterführt, gepflegtes Äußeres. Trage mich nicht mit Heiratsgedanken, wünsche mir nach angemessener Trauerzeit eine schöne und sinnvolle Freizeitbeziehung mit einer ehrlichen und aufgeschlossenen Dame, welche wie ich naturverbunden und lebensnah ist. Ich stelle mir eine erlebniswerte Partnerschaft mit getrennten Wohnungen vor, wo die Sympathie in Gegenseitigkeit das Bestimmende ist und wieder Licht und Wärme ins Dunkle bringt. Wieder für einen Menschen da sein dürfen, Anlehnung erfahren und Harmonie durchleben. Die Auto ist vorhanden und handwerkliches Geschick selbstverständlich. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Neuanfang mit Herz, ich bin 60 Jahre alt, Witwer und selbstständig. Mein Leben war bisher erfüllt von Liebe und Verantwortung - jahrelang habe ich meine Frau mit Hingabe gepflegt. Nun möchte ich nach vorne schauen und wieder lachen, träumen und gemeinsame Pläne schmieden. Ich bin gebildet, vielseitig interessiert, naturverbunden, lese gern und genieße gute Gespräche. Hilfsbereit, humorvoll, flexibel und handwerklich geschickt - ich packe gern an, wenn es etwas zu tun gibt. Ich wünsche mir eine liebevolle, herzliche Frau, die Lust hat, gemeinsam das Leben neu zu entdecken - sei es bei Spaziergängen in der Natur, Reisen, gemütlichen Abenden bei einem Glas Wein oder einfach beim „ganz normalen Alltag“. Wenn du dich angesprochen fühlst und dir eine ehrliche, respektvolle Beziehung wünschst, freue ich mich sehr, von dir zu hören. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Graumeliertes, rüstiger Ingenieur, viele Jahre selbstständig gewesen, 71/182, ein Kavalier der alten Schule, äußerst sympathische, ansprechende, menschliche Art, ein Mann mit konservativer Werteeinstellung. Liebt Bewegung, Reisen, Tanzen, kochen, Theater, Feste, kulturelle Interessen und möchte mit einer Lady sein Leben genießen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Verkehringenieur Heinz, Witwer, 76/180, NR/NT, ohne An-Firma, die jetzt sein Sohn erfolgreich weiterführt, gepflegtes Äußeres. Trage mich nicht mit Heiratsgedanken, wünsche mir nach angemessener Trauerzeit eine schöne und sinnvolle Freizeitbeziehung mit einer ehrlichen und aufgeschlossenen Dame, welche wie ich naturverbunden und lebensnah ist. Ich stelle mir eine erlebniswerte Partnerschaft mit getrennten Wohnungen vor, wo die Sympathie in Gegenseitigkeit das Bestimmende ist und wieder Licht und Wärme ins Dunkle bringt. Wieder für einen Menschen da sein dürfen, Anlehnung erfahren und Harmonie durchleben. Die Auto ist vorhanden und handwerkliches Geschick selbstverständlich. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Werner, 63/185, Geschäftsmann und schon einige Zeit Witwer. Die Zeit brauchte ich aber um Abstand von meinem Schicksalsschlag zu bekommen. Man sagt von mir ich sei anständig, mit Auto, ehrlich, vorzeigbar, mit vollem Haar, ein guter Tänzer, mag Wandern und Urlaub am Meer, kann schlecht „Nein“ sagen, bin treu, lache gern, bin handwerklich begabt, habe immer eine Schulter zum Anlehnen. Suche keine Köchin, Wasch- und Putzfrau (das kann ich alles selbst), sondern eine lose Freizeitbekanntschaft mit getrennten Wohnungen. Haben Sie einfach Mut und rufen Sie jetzt an! Auch ich brauchte viel Überwindung um diesen Schritt zu gehen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Dein Mut anzurufen entscheidet, ob wir uns kennenlernen! Mein Name ist Ingo, bin 58 J., 181 cm, suche eine aufgeschlossene Partnerin (passenden Alters) für einen neuen gemeinsamen Lebensabschnitt, mit allem was dazu gehört. Ich mag Rad fahren, Wandern, gemeinsame Stadtbummel, essen gehen oder zusammen kochen - eben einfach nicht alleine sein. Mehr verrate ich auf keinen Fall, damit das erste Treffen oder Gespräch interessant bleibt. Melde Dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Nicht alle Männer sind vergeben, manche werden ungewollt wieder frei! Marco, 53/183/82, verwitwet, sportlicher Kuschelbär mit For-mate, hat das gewisse Etwas, mag nicht im Internet suchen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Der perfekte Wurf.

8 Wochen MAZ Digital für nur 3,50 € pro Woche



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine  **Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**

 Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT



Naturschauspiel am Kyritzer Himmel

Am Abend des 19. Januar erblickte der Kyritzer René Strunk über dem sternklaren Himmel von Kyritz ein faszinierendes Leuchten. Es waren Polarlichter, ausgelöst durch einen geomagnetischen Sonnensturm. Mit seiner Kamera gelang es ihm, dieses außergewöhnliche Naturschauspiel im Bild festzuhalten.

Text: WS, Fotos: René Strunk



MAZ

Zweitheimat

Deine Post von der Ostseeküste.

Jetzt
Newsletter
abonnieren!



Der Newsletter mit Meerwert.



Und so geht's:
QR-Code scannen oder direkt hier abonnieren
maz-online.de/zweitheimat

Märkische Allgemeine MAZ